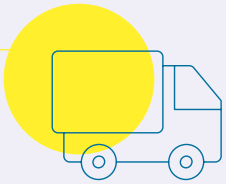
Co-Kreation: Beteiligung der Bürger*innen

Maßnahmentyp: Flankieren



Ziel der Maßnahme

Die gemeinsame Erarbeitung von Maßnahmen schafft Vertrauen und Transparenz über Verfahrensabläufe und Gestaltungsspielräume in der Bevölkerung.

Ausgangslage und Beschreibung der Maßnahme

Bürger*innen verfügen häufig über genaue Kenntnisse der Probleme vor Ort und entwickeln in zahlreichen Kommunen auch konkrete Ideen für Maßnahmen, um beispielsweise Durchgangsverkehre aus Quartieren herauszuhalten, den Rad- und Fußverkehr sicherer zu machen oder Nachbarschaftsleben wieder auf die Straße zu bringen. Diese Ideen sollten bereits frühzeitig in die Stadt- und Verkehrsplanung einbezogen werden.

Handlungsschritte zur Umsetzung der Maßnahme

- → Suche nach Multiplikator*innen, zum Beispiel Initiativen von Bürger*innen
- → Ansprache und Vernetzung mit Akteuren vor Ort
- → Einbezug der Bevölkerung
- → Austausch zu einzelnen Maßnahmen vor Ort
- → Vorstellung der genauen Planung
- → Evaluation und Anpassung

Initiator*innen, Akteure und Zielgruppen

Hauptverantwortliche*r/Initiator*in

- → Stadtplanungsamt

Weitere Akteure

- → Initiativen von Bürger*innen
- → Ortsbeiräte

Zielgruppen

- → Bürger*innen

Aufwand

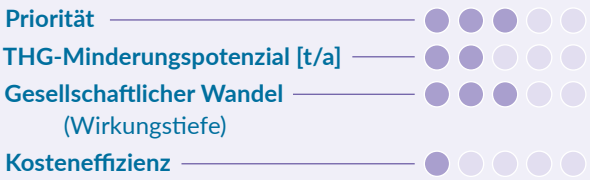
Interne Anschubkosten

Für Personal zur Projektkoordination

Zeitlich

Eine Fünfzig-Prozent-Stelle für die Koordination

Monitoring und Erfolgsfaktoren

- → Verlagerung des Modal Splits
- → Reduktion des Schadstoffausstoßes, vor allem von Stickoxiden
- → Minderung der Verkehrsbelastung
- → Steigerung der Lebensqualität in Quartieren

Bewertung der Maßnahme